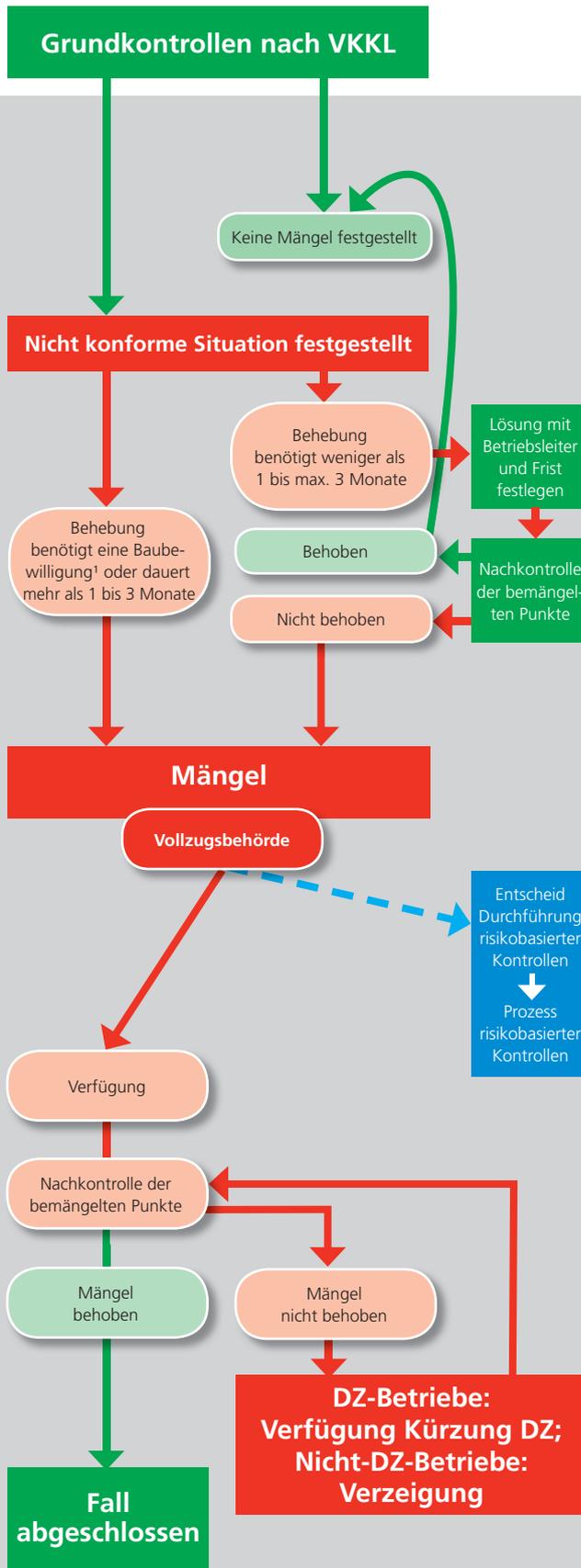


# Konzept Kontrollen im Gewässerschutz



- **Betriebe:** alle Ganzjahresbetriebe (inkl. Nicht ÖLN-Betriebe und Sömmerungsbetriebe)
  - **Rhythmus:** periodische Betriebskontrollen mindestens alle 4 Jahre gemäss VKKL; für Sömmerungsbetriebe mindestens alle 8 Jahre
  - **Inhalt:** Alle Punkte der Liste Grundkontrolle, da Screening-Konzept
  - **Ziel:** Feststellen sichtbarer mangelhafter Punkte (im Sinne eines Screenings)
  - **Durchführung:** vom Kanton beauftragte Kontrollstelle
  - **Koordination mit anderen Kontrollen:** Sache des Kantons
- 
- **Registrierung:** In Acontrol, pro Betrieb
- 
- **Verantwortung:** Kontrollstelle, bei Unklarheiten evtl. nach Rücksprache mit kantonaler Fachstelle
- 
- **Durchführung:** Kontrolleur
  - **Registrierung:** Keine
- 
- **Durchführung:** Kontrolleur
  - **Kosten:** Landwirt
- 
- **Feststellung:** Kontrolleur (im Auftrag der Vollzugsbehörde, Vollzugsbehörde braucht dann keine eigene Feststellung)
  - **Registrierung:** Acontrol
  - **Meldeweg:** Kontrolleur an die Koordinationsstelle im Kanton, diese meldet es der Vollzugsbehörde
- 
- **Inhalt risikobasierter Kontrollen:** Punkte, die Anlass zur risikobasierte Kontrolle geben (als Grundsatz), liegt aber im Ermessen der Vollzugsbehörde, ob alle Punkte kontrolliert werden.
  - **Rhythmus risikobasierter Kontrollen:** keiner, erfolgt jeweils aufgrund eines Anlasses und eines Entscheids der Vollzugsbehörde
  - **Weitere Anlässe für risikobasierte Kontrollen (auf Entscheid der Vollzugsbehörde):** Schadensfälle, Kontrolle Dichtheit, Bauabnahme, Verdachtsfälle
  - **Durchführung:** Vollzugsbehörde oder von ihr beauftragte Stelle
  - **Kosten:** Landwirt
  - **Ziel:** Sachverhalt im Detail abklären
- 
- **Durchführung:** Vollzugsbehörde
  - **Keine Kürzung DZ**
- 
- **Durchführung:** Vollzugsbehörde
  - **Kosten:** Landwirt
- 
- **Bemerkung:** Wurde der Mangel trotz Kürzung DZ nicht behoben, erlässt die Vollzugsbehörde erneut eine Verfügung
- 
- **Durchführung:** Vollzugsbehörde
  - **Sanktionsschema:** Anhang 8, DZV
  - **Registrierung in Acontrol:** Mangel und Kürzung
- 
- **Registrierung:** In Acontrol

¹ Baubewilligung: Nach Artikel 17 GSchG darf eine Baubewilligung nur dann erteilt werden, wenn die ordnungsgemässe Abwasserentsorgung sichergestellt ist.

Dieses Konzept ermöglicht ein pragmatisches Vorgehen: Können Mängel innerhalb eines bis maximal drei Monate beseitigt werden, so werden keine Verfügungen ausgesprochen. Mängel, zu deren Behebung eine Baubewilligung notwendig ist, sind auf jeden Fall Anlass für eine Verfügung. Dieses Vorgehen fördert die Akzeptanz der Kontrollen und beschleunigt die Behebung der Mängel, da der Weg über eine Verfügung ressourcen- und zeitintensiver ist. Die Koordination mit anderen Kontrollen und die Finanzierung der Kontrolle regelt der Kanton. Die Art und Weise der Umsetzung der Kontrollpunkte der Grundkontrollen sowie der risikobasierten Kontrollen liegt in der Kompetenz der Kantone.